

Regierungsratsbeschluss

vom 28. August 2018

Nr. 2018/1354

Verleihung der Kantonalen Kunst-, Fach- und Anerkennungspreise im Jahr 2018

1. Erwägungen

Am 13. Juni 2018 hat der Leitende Ausschuss des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung die Vorschläge seiner Fachkommissionen für mögliche Auszeichnungen beraten. Das Kuratorium schlägt dem Regierungsrat vor, einen Kunstpreis im Betrage von 20'000 Franken und acht Fachpreise von je 10'000 Franken auszurichten. In Ergänzung dazu beschliesst der Regierungsrat auf Antrag der Staatskanzlei die Ausrichtung eines Anerkennungspreises von 10'000 Franken.

2. Beschluss

In Anwendung von RRB Nr. 2011/966 vom 3. Mai 2011 beschliesst der Regierungsrat für 2018 folgende Auszeichnungen:

2.1 Kunstpreis

KUNSTPREIS

Stefan Sieboth, Architekt und Künstler

geboren am 6. Juli 1936 in Solothurn
Bürger von Riedholz
wohnhafte in Derendingen

Stefan Sieboth, 1936 in Solothurn geboren, führt seit 1959 ein eigenes Büro für Architektur und Industrial Design. Sein Schaffen erstreckt sich über die verschiedensten Ausdrucksformen der visuellen Kultur in den Bereichen Architektur, Design und Bildender Kunst. Als erfolgreicher Architekt hat er sowohl für unsere Region als auch landesweit prägende und bedeutende Bauten geschaffen. Als Bildender Künstler gilt Stefan Sieboths Interesse vor allem der sogenannten Konkreten Kunst. Sein während Jahrzehnten andauerndes, unermüdliches Schaffen und die stete Treue zu unserer Region sollen mit dieser Auszeichnung gewürdigt werden.

Für seine fast 60-jährige Tätigkeit als Architekt, Industrial Designer und Künstler verleiht der Kanton Solothurn Stefan Sieboth den Kunstpreis 2018.

2.2 Fachpreise

PREIS FÜR LITERATUR

Sabina Altermatt, Autorin

geboren am 14. März 1966 in Chur

Bürgerin von Büren

wohnhaft in Zürich

2007 Werkjahrbeitrag

Sabina Altermatt, 1966 in Chur geboren und Bürgerin von Büren, debütierte 2005 mit dem Krimi «Verrat in Zürich West», dessen Handlung in der Zürcher Szene der autonomen Gruppierungen spielt. Seit den Romanen «Bergwasser», 2013, und «Jagdgeflüster», 2015, zählt sie zu den renommierten Schweizer Krimi-Autorinnen. 2015 erschien mit «Anna Catrina – Tochter von Ilanz» ihr erster historischer Roman. Das Werk von Sabina Altermatt umfasst darüber hinaus auch Kolumnen, Kurzgeschichten, Hörspiele sowie Kinder- und Jugendbücher. Ihre Texte zeichnen sich durch eine knappe und präzise Sprache aus. Die Protagonisten bewegen sich in minutiös recherchierten Umgebungen. Die Autorin lässt ihnen jeweils viel Spielraum und versteht es dadurch bestens, die Spannung bis zum Schluss aufrecht zu erhalten.

Für ihr langjähriges Schaffen als Autorin verleiht der Kanton Solothurn Sabina Altermatt den Preis für Literatur 2018.

PREIS FÜR KULTURVERMITTLUNG

Verein art i.g.

gegründet: 1998 in Olten

Co-Präsidium: Daniela Müller, Monika Soland

wohnhaft in Olten

Der Verein art i.g. bietet seit 20 Jahren junger Kunst und Kultur in der Region Olten eine Plattform. Von einer Gruppe kulturinteressierter Oltnen gegründet, rief art i.g. die jährliche «JugendArt-Kunstaussstellung», heute «JKON», ins Leben. Inzwischen haben sich gut 600 junge Kunstschaffende daran beteiligt. Es folgten weitere Kunstprojekte wie die «KinderKunstTage», die «TüfelsschluchtArt», «dehors» im Säliwald oder «Kleinster Kunstraum Olten», ein Schaufenster in der Bahnhofunterführung von Olten. Auf der Suche nach kulturellen Nischenprodukten war art i.g. bereits 2006 Veranstalter von Poetry Slam-Events und machte Olten in der Folge mit rund 100 Anlässen in diesem Bereich zu einer «Spoken-Word-Hochburg».

Mit dem Preis für Kulturvermittlung 2018 zeichnet der Kanton Solothurn den Verein art i.g. für sein langjähriges vielfältiges Schaffen aus.

PREIS FÜR MUSIK

The Failures, Band

gegründet: 1987 in Solothurn

Gründungsmitglied: Mike Stocker

wohnhaft in Solothurn

1987 in Solothurn gegründet, sind «The Failures» neben «Krokus» die wohl bekannteste Solothurner Rock-Band. Sie hat in den gut 30 Jahren ihrer Geschichte rund 400 Konzerte in den wichtigsten Clubs und auf zahlreichen Schweizer Festivals gegeben und immer wieder im Ausland gespielt. 1992 gewann sie den internationalen Wettbewerb «Marlboro Rock-in» und 1994 den Final des «Open du Rock» in Dijon. Musikalisch erfindet sich die Band ständig neu, was nach über 30 Jahren nicht selbstverständlich ist. Derzeit arbeitet das Quartett mit dem Gründungsmitglied Mike Stocker und den Musikern Bruno Flury, Simon Schwab und David Brigante an seinem mittlerweile achten Studio-Album, welches im Herbst 2018 erscheinen soll.

Der Kanton Solothurn zeichnet die Band «The Failures» für ihre langjährige Präsenz im In- und Ausland mit einem Preis für Musik 2018 aus.

PREIS FÜR OBJEKTKUNST UND INSTALLATION

Ruedi Fluri, Künstler

geboren am 25. Juni 1948 in Solothurn
Bürger von Solothurn
wohnhaft in Solothurn

Ruedi Fluri, 1948 in Solothurn geboren, absolvierte eine Ausbildung zum Industriedesigner, welche noch heute in seinen Werken wahrnehmbar ist. Seine vornehmlich aus Papier gefertigten Arbeiten sind als Modelle zu verstehen. Modelle, welche erweitert und verwandelt in der Vorstellung der Betrachtenden nochmals eine neue Dimension gewinnen können – fragil und leicht, konkret und funktional zugleich. Hervorzuheben ist sein Engagement im öffentlichen Raum, das durchaus eine soziale Komponente aufweist: Seine grossen, meist im Kollektiv entstehenden Arbeiten bringen die Menschen zusammen, um gemeinsam etwas zu erschaffen.

Für seine vielschichtige, vielseitige Arbeit zeichnet der Kanton Solothurn Ruedi Fluri mit dem Preis für Objektkunst und Installation 2018 aus.

PREIS FÜR TANZ

Rosmarie Grünig, Tänzerin und Tanzpädagogin

geboren am 9. November 1958 in Olten
Bürgerin von Lommiswil
wohnhaft in Wangen bei Olten

Rosmarie Grünig, 1958 in Olten geboren, begleitet seit 40 Jahren Schülerinnen und Schüler des Dance Studios Olten auf ihrem Weg zur Ballerina oder zum Ballerino. Als Tänzerin war sie unter anderem Mitglied der Compagnie Tanzart von Ursula Berger und Leiterin einer Showtanzgruppe für Auftritte von Bo Katzman oder Kris Kremo. Seit fünf Jahren unterstützt Rosmarie Grünig die Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn mit Bewegungsarbeit und Choreografien. Über die Jahre avancierte sie mit viel Entschlossenheit und Eigenständigkeit zu einer erfolgreichen Ballettpädagogin und Choreografin unzähliger raffinierter Ballettaufführungen und Wettbewerbschoreografien.

Der Kanton Solothurn zeichnet Rosmarie Grünig für dieses vielfältige, engagierte und eigenständige Schaffen mit dem Preis für Tanz 2018 aus.

PREIS FÜR FILMVERMITTLUNG

Verein Lichtspiele Olten

gegründet: 2009 in Olten
Präsident: Markus Arnold
wohnhaft in Olten

Als vor zehn Jahren die Schliessung des Lichtspiele-Kinos am Oltner Klosterplatz drohte, gründeten Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber den Filmverein Lichtspiele Olten. Innerhalb weniger Jahre entstand ein Arthouse-Kino, das weit über die Kantonsgrenzen ausstrahlt. Ein sechsköpfiger Vorstand mit Markus Arnold als Präsident und rund 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern führt das Kino; mittlerweile zählt der Verein über 500 Mitglieder. Filmtechnisch auf dem neuesten Stand, werden im historischen Saal neben öffentlichen auch private Filmvorführungen, Vorträge und Veranstaltungen durchgeführt. Hier finden neue nationale und internationale Werke wie auch Retrospektiven ihr Publikum.

Der Kanton Solothurn würdigt das Engagement des Vereins Lichtspiele Olten mit dem Preis für Filmvermittlung 2018.

PREIS FÜR MALEREI UND EXPERIMENTELLES SCHAFFEN

Daniel Lorenzi, Künstler

geboren am 12. Dezember 1963 in Solothurn
Bürger von Langnau i.E.
wohnhafte in Zürich
2007 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Monica Germann, Künstlerin

geboren am 30. November 1966 in St. Gallen
Bürgerin von Raperswil und Langnau i.E.
wohnhafte in Zürich

Daniel Lorenzi, 1963 in Solothurn geboren, und Monica Germann, 1966 in St. Gallen geboren, arbeiten seit 23 Jahren als Duo künstlerisch zusammen. Ihre vielseitigen Tätigkeiten präsentieren sie erfolgreich sowohl im In- wie auch im Ausland. Erfindungsreich, überraschend, erfrischend: Bei der Betrachtung der Arbeiten des Künstler-Duos wird es nie langweilig. Ihre Arbeiten entziehen sich einer klaren Kategorisierung, sie variieren immer wieder von neuem in ihrer Erscheinung, Materialität und Präsentation. Gleichzeitig faszinieren sie durch ihre Präzision und die spürbare Hingabe, gerade bei Arbeiten, die temporär angelegt sind, wie beispielsweise Wandmalereien.

Für die facettenreiche und tiefsinnige künstlerische Tätigkeit verleiht der Kanton Solothurn dem Duo Daniel Lorenzi und Monica Germann den Preis für Malerei und experimentelles Schaffen 2018.

PREIS FÜR MUSIK

Christian Schenker, Musiker

geboren am 20. März 1971 in Olten
Bürger von Walterswil
wohnhafte in Kappel

Christian Schenker, 1971 in Olten geboren, schreibt seit 26 Jahren Lieder für Kinder und solche, die es bleiben wollen. Nach ersten Jahren und Erfolgen als Solo-Musiker tritt er seit 2002 auch mit seiner Band «Grüüveli Tüüfeli» auf und veröffentlicht regelmässig neue Alben. Seit 2003 lebt Christian Schenker ausschliesslich von der und für die Musik. Mit dem Album «Rübis & Stübis» erreichte er 2006 bei den Lollipop-Awards, den Schweizer Kindermusik-Preisen, den dritten Platz in der Kategorie «Etablierte Kinderliedermacher». Im gleichen Jahr verhalfen ihm 20'000 Verkäufe des Samplers «Stars for Kids» zu seiner ersten goldenen Schallplatte.

Für seine langjährige Tätigkeit als Kinderliedermacher verleiht der Kanton Solothurn Christian Schenker einen Preis für Musik 2018.

2.3 Anerkennungspreis

ANERKENNUNGSPREIS

Sonnwendfeier Oensingen

Vogelherdclub Oensingen VCO
gegründet: 1921 in Oensingen
Präsident: Hans Schnider
wohnhafte in Oensingen

Ravellen-Club Oensingen RCO
gegründet: 1922 in Oensingen
Präsident: Urs Ackermann
wohnhafte in Oensingen

Unser Kanton verfügt über einen reichen Schatz gelebter Traditionen und Bräuche, welche von Generation zu Generation überliefert werden. Als immaterielles Kulturerbe leisten diese einen wichtigen Beitrag zu unserer kollektiven Erinnerung, zu einem Gefühl der Zusammengehörigkeit und der gemeinsamen Identität. Zu diesen wichtigen Traditionen in unserem Kanton zählt die alle drei Jahre stattfindende Feier zur Sommersonnenwende in Oensingen, welche sowohl vom Vogelherdclub als auch vom Ravellen-Club veranstaltet wird. Beide Vereinigungen wurden vor bald hundert Jahren gegründet und haben sich der Feier der Sonne, des Lichts und des Feuers als Symbole für Leben und Wachstum verschrieben. Die Wurzeln dieses Brauches liegen in den Weiten der Urzeit des Menschen begründet. Mit kunstvollen Feuerwerken in zahlreichen

sprühenden Bildern am nächtlichen Himmel heissen die Mitglieder des Ravellen-Clubs und des Vogelherdclubs den Beginn des Sommers jeweils willkommen.

Mit dem Anerkennungspreis 2018 würdigt der Regierungsrat die besondere Leistung der beiden Organisationen in Oensingen.

2.4 Weiteres Vorgehen

Die Preise werden am Montag, 19. November 2018, 18.30 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier im Parktheater in Grenchen überreicht. Das Kantonale Amt für Kultur und Sport (AKS) wird beauftragt, diese Übergabefeier zusammen mit der Staatskanzlei vorzubereiten. Die Preise und die mit der Übergabefeier verbundenen Aufwendungen gehen zulasten des Lotteriefonds. Das Departement des Innern, Abteilung Fonds, wird ermächtigt, auf Antrag des AKS die entsprechenden Beiträge zulasten des Kontos Nr. 2090017 anzuweisen. Für die Gestaltung der Drucksachen ist die Staatskanzlei (Drucksachenverwaltung) in Absprache mit dem AKS verantwortlich.

Das AKS wird ferner beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatiotexte werden vom Staatsschreiber sowie von Mitgliedern des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgetragen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DK, DT
 Amt für Kultur und Sport (50, für sich und zuhanden des Kuratoriums)
 Abteilung Kulturpflege (2)
 Sportfachstelle (2)
 Abteilung Lotterie- und Sportfonds (2)
 Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)
 Staatskanzlei (3)
 Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
 Einwohnergemeinden bzw. Bürgergemeinden der Preisträger und Preisträgerinnen (20)
 Stadtpräsidium Solothurn, 4500 Solothurn
 Stadtpräsidium Olten, 4600 Olten
 Stadtpräsidium Grenchen, 2540 Grenchen
 Preisträger und Preisträgerinnen (10, Versand durch AKS)
 Medien (aa); RRB (Sperrfrist bis 26.09.2018; Versand nach Absprache mit dem AKS)